

Aktivitäten

- ⇒ Öffentlichkeitsarbeit auf Fachtagungen und Symposien, Entwicklung von Präventionskonzepten für Kinder und Jugendliche.
- ⇒ Unterstützung bei Verdacht und Intervention sexueller Übergriffe
- ⇒ Therapieberatung für Betroffene
- ⇒ Fallsupervision für HelferInnen und PädagogInnen
- ⇒ Literatur- und Medienrecherche
- ⇒ Bundesweite fachliche Vernetzung und Informationsaustausch

Literatur- und Themenrecherche im Fachinformationszentrum

Hier können Sie

- ⇒ Fachinformationen erhalten
- ⇒ sich über aktuelle Fachliteratur informieren (Datenbank mit mehr 12.000 Titeln)
- ⇒ präventive Medien kennen lernen und sie im Hinblick auf Ihre Praxis- und Zielgruppenrelevanz hin prüfen
- ⇒ ReferentInnen und Anlaufstellen erfragen



Öffentlichkeitsarbeit durch Ausstellungen und Informationen auf Tagungen und Kongressen



Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch auf unserer Website ein, hier finden Sie mehr Informationen.

Über Ihre Kontaktaufnahme, Ihr Interesse oder Ihre Anregungen freuen wir uns!

Für unsere Arbeit brauchen wir Ihre Unterstützung. Wie diese aussehen kann, können wir in einem persönlichen Gespräch erarbeiten.

Bundesarbeitsgemeinschaft Prävention und Prophylaxe e.V.,

Hohenzollernstr. 8, 12307 Berlin
Tel: 030-76503104, Fax: 030-76503105

E-Mail: info@praevention.org
<http://www.praevention.org>

Sparkasse Kulmbach-Kronach
BLZ 77151000, Konto Nummer 240013755

Bundesarbeitsgemeinschaft
Prävention &

Kurzinformationen zum Verein



- ⇒ **gemeinnützig anerkannt**
- ⇒ **Sitz in Berlin, arbeitet bundes- und europaweit**
- ⇒ **Veröffentlichungen**
- ⇒ **Fortbildungen**
- ⇒ **Präventionsworkshops**
- ⇒ **Beratung, Supervision, Begleitung**
- ⇒ **Öffentlichkeitsarbeit**

Leitgedanken und Ziele

- ◆ Aufklärung, Sensibilisierung und Qualifizierung zum Fachgebiet „Gewalt gegen Kinder“ durch Veröffentlichungen und Fortbildungen (Kinder-)Workshops, Informationsabende, Vorträge, Literatur- und Medienrecherche, im pädagogischen Fachinformationszentrum.
- ◆ Förderung der vorbeugenden Arbeit für die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ◆ Therapeutische und traumaspezifische Angebote für Betroffene und deren Angehörige (in Vorbereitung)

Angebote

**Qualifizierungen, Fortbildungen,
Infoabende zum Fachgebiet
sexualisierte Gewalt**



**Beratungs- und Unterstützungsan-
gebote für betroffene Kinder/
Jugendliche und Erwachsene**



**Supervision und Fachberatung in
Verdachtsfällen**

Veröffentlichungen

**Fachzeitschrift
Prä & Pro**

Aufbau der Zeitschrift:

- ⇒ Theoretische und praktische Überlegungen zum jeweiligen Schwerpunktthema mit ausführlichen Hinweisen auf Medien
- ⇒ Beispiele aus der Praxisarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen
- ⇒ Neues aus Wissenschaft und Forschung
- ⇒ Neue Fachliteratur
- ⇒ Aktuelle Diskussionen



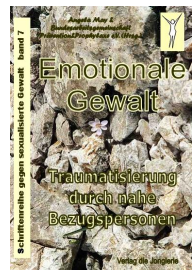
Bisher erschienene Themenkreise:

- * Grundlagen zielgruppenorientierter vorbeugender Arbeit (Kinder/Jugendliche/Eltern/Menschen mit Behinderungen/PädagogInnen/MultiplikatorInnen...)
- * Projektbezogene Präventionsarbeit
- * Folgen von sexualisierter Gewalt (Sucht, Suizid, Selbstverletzendes Verhalten, Mutismus...)
- * (Online-)Beratung, Therapieansätze
- * Sexuelle Gewalt, Häusliche Gewalt, Emotionale Gewalt

**Schriftenreihe gegen
sexualisierte Gewalt**

- Band 1 „Sexualisierte Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen“
- Band 2: Prävention & Prophylaxe konkret!“
- Band 3: Rituelle Gewalt
- Band 4: Traumatisierte Kinder
- Band 5: Jungen und Männer als Opfer von (sexualisierter) Gewalt

- Band 6: Mein Leben neu gestalten. Selbsthilfe nach sexualisierter Gewalt
- Band 7: Emotionale Gewalt Traumatisierung durch nahe Bezugspersonen



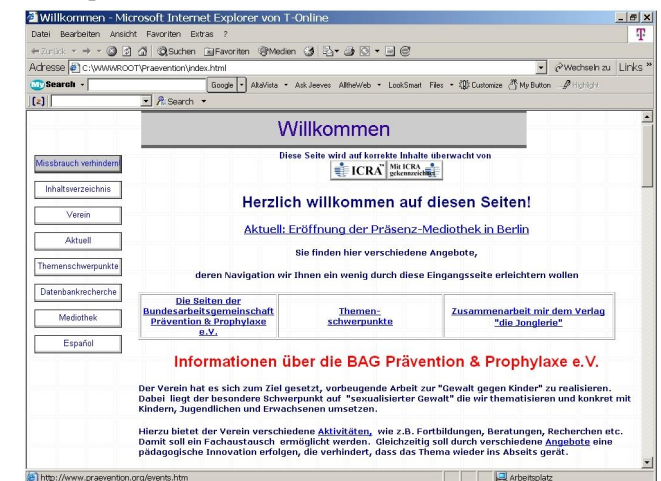
Internet-Newsletter

mit aktuellen Fachinformationen, Terminen, Ankündigung neuer Veröffentlichungen

Website www.praevention.org

Mit vielseitigen und ausführlichen Informationen rund um das Thema Kinderschutz

Kooperation mit Facheinrichtungen und



spezifischen Organisationen im Bundesgebiet und mit einigen europäischen und südamerikanischen Ländern. Fachaustausch in verschiedenen Gremien mit dem Schwerpunkt „Vorbeugung“.

Partizipation der Zielgruppen

Kinder und Jugendliche werden in speziellen Projekten an der vorbeugenden Arbeit beteiligt.